

---

Sand

---

- 58,8 Denn wenn der Blitz blitzt, gibt der Donner seinen Schall, und der Geist ruht seine Zeit, und gleich teilt er zwischen ihnen; **denn der Vorrat ihrer Zeiten ist wie Sand**, und die einzelnen von ihnen werden zu seiner Zeit mit einem Zaume zurückgehalten, und zurückgewendet durch die Kraft des Geistes; so erfolgt Forttreibung gemäß der Menge der Länder der Erde.
- 68,27 Zur Zeit der Wut **legte es jenen Sand**, und nicht änderte es sich von der Schöpfung der Welt und bis in Ewigkeit, und durch diesen Schwur sind Abgründe befestigt und stehen und nicht bewegen sie sich von ihrer Stelle in Ewigkeit und bis in Ewigkeit.
- 100,6 Ist nicht das ganze Meer und alle seine Wasser, und alle seine Bewegung ein Werk des Erhabenen? Und er hat alles Wirken desselben versiegelt, **und es ganz eingeschlossen mit Sand**,